

Zu dem Westphälischen Kräyße.

phiam Wilhelminam/n. 17. Sept. Anno 1659. hochgedachtem Fürsten ist in der Regierung dessen Herr Bruder/ Herr Georg Christian / Fürst zu Ost. Frießland *succedit*, welcher Anno 1662. den 5. May sich Ehelichen vermehlet mit Fr. Christina Charlotta / Herrn Eberhardi III. Löblich Regierenden Herzogens zu Württemberg Fr. Tochter / von derselben Anno 1663. ein Fräulein / und Anno 1664. noch einen Fürstlichen Leibs. Erben/ so vil man Nachricht/ bekommen.

Schauenburg. *Sprengerus in Jurispr. publ.* berichtet / daß diese Graffschafft zum halben Theil Hessen Cassel / und zum halben Theil die Graffschafft von Lippe besitzen/ausser Pinnenberg/so Dänisch sene. bl. 200

Gülch / Statt und Bestung / wurde Anno 1660. in dem Merken/ Vermög des zwischen Franckreich und Hispanien gelassenen Fridens/ihrem vortigē Herrn/Pfalkgr. Philipp Wilhelm zu Neuburg wider eingeräumet / und unter dem Freyherrn von Nerssen/als Statthaltern/mit 500. Mann Pfalk. Neuburgischen Völckern besetzt. *Diar. Europ. part. 4. pag. 279. n. 15.* bl. 707

Münster. Diese weitberühmte Westphälische veste Statt/ mußte endlichen An. 1661. bl. 708.